

An den
Stadtverordnetenvorsteher der
Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Gudensberg
Kasseler Straße 2
34281 Gudensberg

Fraktionsvorsitzende
Anja Weber
Ulmenstraße 29
34281 Gudensberg
Mobil: 0172 747 84 99
Mail: fraktion@fwg-gudensberg.de

stellv. Fraktionsvorsitzender
Marcus Erler
Am Hängerborn 19
34281 Gudensberg
Mobil: 0176 240 268 73
Mail: fraktion@fwg-gudensberg.de

Gudensberg, den 01.12.2022

***Anfrage der Fraktion FWG Gudensberg in der Stadtverordnetenversammlung -
Ferienspiele / Ferienbetreuung***

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Noll,

wir bitten Sie nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung zu setzen:

Die Kinderferienspiele für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren sind ein gefragtes Angebot der städtischen Jugendpflege. Die Einwohnerzahl der Stadt wächst stetig weiter, insbesondere junge Familien ziehen zu.

Das führt dazu, dass auch die Angebote der Jugendpflege stärker frequentiert werden. Es gilt also den gestiegenen Bedarf zu decken: Für eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine planbare Zusage und ggf. eine Erweiterung des Angebotes nötig. Eltern haben mit einem Urlaubsanspruch von 26 – 30 Tagen bei Vollbeschäftigung einen Feriengemerkorridor von bundeseinheitlich 75 Tagen für die Betreuung ihrer Kinder abzudecken. (Quelle <https://kultusministerium.hessen.de/Schulsystem/Ferien>)

Wir bitten daher um die Beantwortung der folgenden Fragen, um das derzeitige Angebot zu hinterfragen und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen:

1. Wie viele Kinder konnten in jeder der 3 Wochen an den Ferienspielen im Sommer 2022 teilnehmen? Und: Wie viele Kinder haben in allen 3 Wochen an den Ferienspielen 2022 teilgenommen?

Antwort:

Erste Woche: 87 Kinder
Zweite Woche: 92 Kinder
Dritte Woche: 40 Kinder

21 Kinder haben an drei Wochen Ferienspiele teilgenommen. Allen Eltern konnte ein Platz zur Verfügung gestellt werden, in der dritten Woche hätten noch weitere 30 Kinder aufgenommen werden können, der Bedarf war aber nicht vorhanden.

- 2. Für welchen Zeitraum sind Ferienspiele im gesamten Kalenderjahr 2023 geplant?** *Zum Hintergrund: Oft sind Eltern dazu angehalten ihren Jahresurlaub bereits im Januar komplett auszuplanen. Daher ist es für die Eltern wichtig bereits frühzeitig einen Gesamtüberblick über die Angebote zu erhalten.*

Antwort zu Frage 2:

Im Kalenderjahr 2023 sind die Ferienspiele wie folgt geplant:

- in der dritten Woche der Osterferien (17.- 21.04.),
- in den ersten drei Wochen der Sommerferien (24.07.-11.08.)
- Herbstferien (23.-27.10.)

- 3. Mit welcher Anzahl von Ferienbetreuungsplätzen wird für das Jahr 2023 kalkuliert und werden die erhöhten Bedarfe berücksichtigt?**

Antwort zu Frage 3:

Wir kalkulieren wieder mit ca. 80-90 Kindern pro Woche. Einen erhöhten Bedarf können wir derzeit nicht feststellen.

- 4. Ist eine Kooperation mit den ortsansässigen Schulen zum Ferienspielangebot für 2023 geplant?** *Zum Hintergrund: Wie können Schulen oder Fördervereine die zusätzlichen Nachfragen / Wartelisten abdecken.*

Antwort zu Frage 4:

Eine Kooperation ist bis jetzt nicht geplant, allerdings wird sich durch die voraussichtliche Teilnahme der beiden Gudensberger Grundschulen am „Pakt für den „Nachmittag“ auch die Form der Ferienspiele der Stadt verändern. Da dann die Grundschüler in den Ferien an ihrer Schule betreut werden können, müssen die Ferienspiele konzeptionell überarbeitet werden.

5. Welche Ideen gibt es, um mehr Familien ein Betreuungsangebot machen zu können? Gerade im Hinblick auf die Situation „Wechsel aus dem Kindergarten in die Grundschule“

Antwort zu Frage 5:

Auch hier verweisen wir auf die veränderte Betreuungssituation an den Grundschulen mit Aufnahme in den „Pakt für den Nachmittag“. In welchen Rahmen die Ferienbetreuung der Stadt dann für die Kinder erfolgt, die vom Kindergarten in die Grundschule wechseln und die eine weiterführende Schule besuchen, muss in den nächsten Wochen geplant werden, wenn wir konkretere Informationen vom Kreis als Schulträger und den Grundschulen erhalten.

6. Wie werden die Betreuer für die Ferienspiele gewonnen? Bezieht man hier auch Erzieher*innen und vergleichbares Fachpersonal im Ruhestand ein? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wann und auf welchem Weg?

Antwort zu Frage 6:

Bis jetzt wurden die ausgebildeten Jugendleiter:innen aus Gudensberg und umliegenden Kommunen als Betreuer eingesetzt, die durch die Juleica-Ausbildung bereits gute Kontakte zu der Jugendpflege haben. Der Bedarf konnte so immer gedeckt werden, eine Rekrutierung von externem Personal war so nicht notwendig. Die Personalplanung für Ostern ist bereits abgeschlossen, für die Ferienspiele 2023 startet Anfang 2023. Sollte es eine Deckungslücke bei dem Personalbedarf ergeben, können hier auch externe pädagogische Kräfte eingesetzt werden, eine entsprechende Stellenausschreibung wird dann zeitnah erfolgen.

Als Ideen und Anregungen möchten wir gern die folgende Punkte einbringen:

- Ferienspiele sind auf der städtischen Homepage zu Jahresbeginn präserter zu gestalten (siehe Frage 1).
- hierzu gehört eine Übersicht / Diagramm noch freier Betreuungsplätze; Link zum Anmeldeformular, Anmeldefristen und Ferienzeiträume welche abgedeckt werden
- zusätzlich Kontaktdaten / Bewerbungsmöglichkeit für mögliche Betreuerinnen und Betreuer

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzende

Anja Weber



stellv. Fraktionsvorsitzender

Marcus Erler